

Teures Pflaster Frankfurt am Main

Frankfurt/Main. Die hessische Metropole ist nach München die teuerste Großstadt Deutschlands. Im Schnitt kosten Frankfurter Mietwohnungen 11,40 Euro pro Quadratmeter, das zeigt der Marktbericht Frankfurt des Immobilienportals immowelt.de für das erste Quartal 2011.

Mieten im Raum Frankfurt sind durchschnittlich um drei Prozent gestiegen und inzwischen fast doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt (6,20 Euro). Nicht nur im exquisiten Westend lebt es sich teuer, wo Mieter im Schnitt 13,50 Euro pro Quadratmeter bezahlen. Auch in den zentralen Bezirken am Mainufer liegen die Mieten über 12 Euro pro Quadratmeter. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/164121.teures-pflaster-frankfurt-am-main.html>